Motor

Benzinfilter wechseln

Eine gute Anleitung von Flojo mit Bildern ist hier.

Beitrag von Eberhard Weilke:

1.) Ältesten, versifftesten Klamotten anziehen. Seelisch schon von ihnen verabschieden. Schutzbrille aufsetzen. Hände fett eincremen. Benzin kommt viel auf die Haut (obwohl es das nicht soll), man muss sich damit abfinden, ein Stückchen seiner Gesundheit zu ruinieren) Zweiten Mann bereit haben, durch die Benindämpfe wird einem leicht schummerig (es sind da auch schon Leute gestorben!!!)

2.)Tank möglichst leer fahren, Benzin ablassen, dazu Schlauch zwischen dem Winkelstück und Kraftstoffpumpe runterprokeln. Geeignetes Auffanggefäß ist z.B. ein oben aufgeschnittener Destilliertes Wasser Kanister. Zwei davon parat halten.

3.) Kunststoffschutz abschrauben. Drei Schrauben, die eine ist mit kleiner 1/2" Rätsche und langer Verlängerung zu erreichen. Geht aber auch so.

4.) Metallleitung zwischen Speicher, Filter und Pumpe !komplett! abschrauben. Dazu 17 Ringschlüssel verwenden, mit 17 Maulschlüssel jeweils am Gehäuse gegen halten. Wichtig; Leitung nicht verbiegen, sonst wird der Zusammenbau spannend. Darauf achten, dass überall Kupfer-Dichtscheiben vorhanden sind, ansonsten ergänzen (vielleicht passt was aus dem Päckchen beim Ölfilter?)

5.) Am Filter die Treibstoffleitung zum Motor abschließen. Auch hier gegenhalten

6.) 8er Mutter und Schraube in der Mitte dieses Metallbügels lösen. Jetzt den Filter durch Drehbewegungen rauspfriemeln. Auf blauen Schutz Obacht geben, der wird beim Zusammenbau wieder gebraucht, um Kontaktkorrosion zu verhindern.

7.) Pfeil für Durchflussrichtung merken, neuen Filter nehmen, blauen Präser draufstecken. In der richtigen Durchflussrichtung wieder reindrehen.

8.) In umgekehrter Reihenfolge alles wieder zusammen bauen. Penibel darauf achten, dass die Anschlüsse sauber in die Gewinde laufen. Filter und Pumpengehäuse sind aus Aluminium, falsch angesetzte Gewinde schneiden sofort ihren Weg.

9.) Klamotten in den Werkstattofen, Sicherheitsabstand wahren.

10.) Während, nach und vor der Arbeit gehörig über die schwachsinnige Konstruktion fluchen. Menschen des anderen Geschlechts an dem Abend anzusprechen, kann man sich sparen. Der Benzingestank geht nicht weg. Ist vielleicht auch besser so, Benzin in der Menge wirkt keimschädigend.

Gruß Eberhard Weilke (der gerne dem verantwortlichen Entwickler eine aufs Haupt geben würde)

Ergänzung: !!!!Achtung!!!! Die Kraftstoffpumpe ist (laut Bosch) kraftstoffgekühlt,d.h. sie hält dem Gebrauch mit Luft als Durchlaufmedium nur bedingt und wenn dann nur für kurze Zeit stand!

Alex Dech ------

Alternative für die Arbeit unter dem Auto: Kegelförmigen Holzpflock besorgen (ca Daumendick und 10 cm lang) diesen in die Zuleitung vom Tank zur Kraftstoffpumpe drücken und mit Isolierband gut festbinden. So hält das bis die Reparatur abgeschlossen ist. Danach die gesamte Einteit mit Pumpe, Filter und Speicher abschrauben, man kann nun die Teile etwas bequemer tauschen und läuft nicht Gefahr ein Gewinde zu zerstören o.Ä. und bekommt die Einheit sicher Dicht.

Erich Huber

© 2026 Verein für W123 e.V. <kaype@kaype.net> | 2026-11-07 07:17
URL: https://www.w123-forum.net/faq/content/0cat=1/7/de/benzinfilter-wechseln.html

Zusätzlich sei auf folgende Punkte hingewiesen:

Die Sprittleitungen sind i.d.R. mehr als 20 Jahre alt. Daher bricht speziell der Schlauch vom Tank zum Ventil vor der Benzinpumpe beim Abklemmen. Man erkennt das daran, dass es während der Demontage anfängt "Super" zu richen und das Gewebe feucht wird. Daher hier ein kleiner Workshop für den Leitungswechsel:

Gebraucht wird für einen 230E:

0,5m Schlauch: 14mm Innendurchmesser mit Gewebeverstärkung (innen, außen oder Metallgewebe. Ich nehme Metallgewebe.) für den Tank und das kurze Stück zwischen dem Ventil und der Benzinpumpe.

0,3m Schlauch: 6mm Innendurchmesser mit Gewebeverstärkung (siehe oben). Für den Schlauch zwischen dem Ventil und dem Druckspeicher.

Schlauch von DC: A002 4702075 (13,15Euro +Mwst. April 2006) oder ihr bastelt den selber.

4 neue Schellen 16-25mm

2 neue Schellen 6-16mm

3 neue M5-Schrauben 50mm mit Muttern

[WERBUNG AN]
Alle Teile gibt es zum beispiel bei Staufenbiel.
[WERBUNG AUS]

Hier noch eine Anleitung von Matthias:

Zuerst wird der Filter nach Flojos Beschreibung demontiert. Wenn die Schlauchschelle vom Ventil nicht abgeht, einfach den Schlauch durchschneiden. Der wird ja ausgetauscht. Achtung: Bei der Verschraubung am Filter unbedingt mit einem Gabelschlüssel gegenhalten, sonst reißt euch was-weiß-ich-alles ab!
Dann kommt das Trickreiche: Den restlichen Sprit ablassen. Wie ihr das macht ist euch Überlassen. Das Arbeitsgebiet wird zwangsläufig durch tropfende Leitungen mit Benzin verschmutzt. Schutzbrille tragen und auf den Umweltschutz achten. Nun mit einem SW17 oder 19 oben am Tank den Schlauch abdrehen. Wenn der ganze Tankstutzen abgeht, nicht schlimm einfach später so wieder anschrauben. Es tropfen jetzt die letzten Reste raus. Jetzt bewaffnet man sich mit einer Metallsäge und sägt behutsam die Verpressung am oberen Schlauchende bis zum Gummi auf, pfriemelt die Verpressung runter und zieht den Schlauch vom Stutzen. Der Stutzen und evtl der mit rausgedrehte Vorfilter wird wieder in den Tank geschraubt.
Nun wechselt man alle Schläuche, den Benzinfilter und Schrauben aus. Dabei müssen meißt die drei festgerosteten Schrauben kreativ entfernt werden. Der Schlauch zwischen Filter und Kraftstoffleitung, der noch unten am Auto baumelt, muss auch ab. Dazu löst man die Verbindung oben an der Karroserie (SW17 und SW14). ACHTUNG: Nicht die Spritzuleitung abreißen, das ist alles sehr weiches Metall bis auf die festgebackenden Schrauben! WD40 hilft über Nacht und mit einem GUTEN Gabelschlüssel gegenhalten. Die neue Tankleitung locker anschrauben und das Filter-Pumpen-Ensamble wieder montieren. Leitung am Tank mit einer Schelle anschließen (vorher durch das Loch fädeln) und die Leitung am Filter locker anschließen. Nun die Kontermutter an der Benzinleitung zum Motor anziehen und den Anschluß am Filter festziehen. Der Rest ist klar.

Viel Erfolg

Matthias

© 2026 Verein für W123 e.V. <kaype@kaype.net> | 2026-11-07 07:17
URL: https://www.w123-forum.net/faq/content/0cat=1/7/de/benzinfilter-wechseln.html

Angehängte Dateien:

Eindeutige ID: #1006
Verfasser: Matze
Letzte Änderung: 2007-11-25 10:55

© 2026 Verein für W123 e.V. <kaype@kaype.net> | 2026-11-07 07:17
URL: https://www.w123-forum.net/faq/content/0cat=1/7/de/benzinfilter-wechseln.html